

Auf geht's zur Isar: Die jährliche Regionaltour Geotechnik führt dieses Mal in den Münchener Süden. Die Gemeinde Pullach ist bis an die Hangkante des Isarhochufer bebaut und besitzt einige Straßen und Wege vom Hochufer hinunter zur Isar. Die Instabilität der Hänge führt immer wieder zu kleineren, aber manchmal auch zu großen und spektakulären Rutschungen und Blockschlägen, die diese Infrastruktur gefährden. Die Gemeinde hat als Grundlage für den Umgang mit diesen Gefährdungen auf wissenschaftlicher Basis den "Geo-Atlas Isarhochufer" erstellen lassen, der dezidiert die Gefährdungsbilder im Gemeindegebiet erfasst und dokumentiert sowie als Grundlage für Risikobetrachtungen dient. Die gleichen Gefährdungsbilder gibt es auch auf der rechten Isarseite im Stadtgebiet Münchens.

# Ein wichtiger Baustein für den Hochwasserschutz

Derzeit wird die denkmalgeschützte Wehranlage Großhesselohe von 1908 saniert, die einen wichtigen Faktor für den Hochwasserschutz Münchens darstellt. Wir besuchen die Baustelle und erhalten Einblick in Planung und Bauausführung.

Bei schönem Wetter werden wir evtl. die Tour mit dem Fahrrad unternehmen.

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme.

Dipl.-Geol.Univ. Markus Bauer Vorsitzender Arbeitskreis Geotechnik und Ingenieurgeologie

Start der Tour vom angegebenen Treffpunkt Besichtigung des Isarhochufers Pullach mit Informationen zu - Gefährdung 13:00 - Monitoring - Sanierung - Geo-Atlas Besichtigung der Baustelle der Wehranlage Großhesselohe Anschließend: Isarhänge rechts der Isar Zum Abschluss: Einkehr in den "Alten Wirt"

### **Termin**

Freitag, 26. Juli 2024 12:30 - ca. 17:30 Uhr

# Treffpunkt

Josef-Breher-Platz 82049 Pullach im Isartal

### Anmeldung

Da die Teilnehmerplätze begrenzt sind, melden Sie sich bitte bis 19. Juli 2024 über das Online-Formular an.

### Kontakt

Bayerische Ingenieurekammer-Bau (Baylka-Bau) Kathrin Polzin Tel: 089 419 434 21,

E-Mail: k.polzin@bayika.de

# Wichtiger Hinweis

Für die Regionaltour mitzubringen ist die persönliche Schutzausrüstung: Helm. Warnweste, Sicherheitsschuhe.

Bei der Veranstaltung werden Fotoaufnahmen angefertigt. Wir informieren die Teilnehmer/innen, dass evtl. auch ihre Person aufgenommen und das Bildmaterial zur redaktionellen Berichterstattung verwendet werden kann.

